



## Randbemerkungen zur Musikalischen Volkskunde

Mitteilungen des Instituts für Musikalische Volkskunde an der Universität zu Köln, Gronewaldstr. 2, 5000 Köln 41, Tel. 0221/470-5269. Herausgegeben von Prof. Dr. Günther Noll. Redaktion Prof. Dr. Wilhelm Schepping. Sie erscheinen in zwangloser Folge etwa dreimal jährlich und werden Interessenten auf Anforderung kostenlos zugesandt. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 0001-7965

61-1988

Günther Noll

## Ernst Klusen 1909-1988

Am 31. Juli 1988 verstarb nach schwerer Krankheit der Gründer und langjährige Direktor des Instituts für Musikalische Volkskunde (jetzt an der Universität zu Köln), Prof. em. Dr. Ernst Klusen, im Alter von 79 Jahren. Mit ihm verliert die Fachwelt den Nestor der Musikalischen Volkskunde, der seit 50 Jahren mit einer Fülle von Publikationen und Aktivitäten der jungen Wissenschaftsdisziplin zahlreiche Impulse vermittelte, die ihr Profil entscheidend formten. Am 20. Februar 1909, dem Jahr des "Zupfgeigenhansl", in Düsseldorf geboren, wuchs er in Krefeld auf, wo er 1927 das Abitur an der Oberrealschule ablegte und im gleichen Jahr das Studium der Musikwissenschaft bei Ernst Bücken, der Germanistik bei Friedrich v. d. Leyen an der Universität zu Köln und ein Jahr später das Studium der Schulmusik an der Musikhochschule Köln bei Edmund Josef Müller, Felix Oberborbeck und Heinrich Lemacher aufnahm.

Der Weg zur Musik war aus den Traditionen des Eltern- und Großelternhauses, die als Musikerfamilien professionell tätig waren, vorgezeichnet. Den Weg zum Volkslied, das ihn ein Leben lang beschäftigen sollte, fand er über die Jugendbewegung, den "Wandervogel". Die frühe Erfahrung des Liedes in der Gruppe, seiner Funktionen und Wirkungen, legte schon zu dieser Zeit den Keim zur später entwickelten Theorie sowie zum Begriff des "Gruppenliedes", mit dem er das Wagnis unternahm, den seit Herder eingeführten Begriff des "Volksliedes" einer kritischen Analyse zu unterziehen und entscheidend zu modifizieren. Ernst Klusen ist hier mehrfach mißverstanden worden. Er wollte den "Volkslied"-Begriff nicht ersetzen, sondern ihn nur als übergreifenden Begriff für die Gesamtheit der Gruppenlieder ansehen, da sich in einzelnen Gruppen eigene Repertoires herausbilden, die von denen anderer Gruppen verschieden sind. Schon sehr früh reifte in ihm die Erkenntnis der vielschichtigen sozialen Bezüge von Lied und Singen, wie sie später zu einem eigenen, neuen Forschungsansatz führten, der sich in vielfältiger Weise in zahlreichen beispielgebenden und impulsreichen Publikationen niederschlug. Neben die philologisch-historische Betrachtungsweise, wie sie der Tradition der Volksliedkunde im wesentlichen entsprach, trat nunmehr auch die sozialwissenschaftliche. Ernst Klusen hat damit als erster die Anwendung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden in die Musikalische Volkskunde eingeführt, weil ihn nicht nur das Liedmaterial selbst, sondern ebenso die Menschen, die mit ihm umgingen, interessierten: Liedforschung wurde damit auch Sozialforschung.

Nach Studien an den Universitäten Köln, Wien und Prag promovierte er 1938 an der Universität Bonn zum Dr. phil. mit einer Arbeit über das Volkslied im niederrheinischen Dorf Hinsbeck, eine Untersuchung, die er 30 Jahre später noch einmal wiederholte und die zu wichtigen Vergleichsdaten führte. Zentralthema war seinerzeit schon das Lied im sozialen Kontext. Es handelte sich bereits um seine zweite Dissertation. Die erste, über die Beziehungen Gustav Mahlers zum Volkslied seiner Heimat, dem böhmisch-mährischen Lied, mußte zurückgezogen werden, weil sie gerade zum Tag der sogenannten "Machtübernahme" der Nationalsozialisten in Deutschland fertig geworden war und der jüdische Komponist diffamiert und verboten wurde.

Der junge, 1933 in Krefeld angestellte, unangepaßte Studienassessor geriet in Konflikt mit dem NS-Regime, als er 1936 eine Vortragsreihe unter musiksoziologischen Aspekten halten wollte. Dem Zwang der Zensur durch den Gauleiter, dem die Manuskripte vorgelegt werden sollten, entgehend, verzichtete er nach dem ersten Vortrag auf weitere Veranstaltungen. Den Möglichkeiten einer Karriere, z.B. in der Lehrerbildung, ebenso entsagend, weil sie die Anpassung an das herrschende System zwanghaft voraussetzten, ließ sich Ernst Klusen nach Viersen versetzen, wo er schließlich 1939 zum Studienrat ernannt wurde.

Auf Anregung John Meiers hatte er 1938 das Niederrheinische Volksliedarchiv in Viersen gegründet und damit eine Nische - auch in der Schularbeit - gefunden, Liedsammlung und Liedforschung unbehelligt weiterzubetreiben. Dieses Archiv bildete den Grundstock des 1964 an der Pädagogischen Hochschule Neuss gegründeten Instituts für Musikalische Volkskunde, an die nach Kriegs- und Gefangenschaftsjahren der inzwischen zum Fachleiter für Musik am Staatlichen Studienseminar in Krefeld (seit 1952) und 1961 zum Professor für "Musikerziehung und Musikalische Volkskunde" Ernannte berufen worden war.

Nicht nur seiner beruflichen Herkunft nach, sondern auch in seinen wissenschaftlichen Zielsetzungen konnte Ernst Klusen in der Verbindung von Forschungsinstitut und lehrerausbildender Institution nun eine glückliche Symbiose schaffen, in der sich beide Wissenschaftsdisziplinen Musikalische Volkskunde und Musikpädagogik gegenseitig befruchteten und auch zur Herausbildung eigenständiger Forschungsansätze führten. Sie schlugen sich in zahlreichen Arbeiten nieder, in Untersuchungen zum Liedbesitz des Schulanfängers, zu bevorzugten Liedtypen Zehn- bis Vierzehnjähriger, zu Singpräferenzen von Schülern, u.a. mehr.

Die nunmehr breit entfaltete Tätigkeit in Forschung und Lehre, aber auch in zahlreichen Vorträgen und Rundfunksendungen, umfaßte ein großes Spektrum von Themen und Ansätzen. Nur beispielhaft kann hier auf Arbeiten verwiesen werden, die das umfangreiche wissenschaftliche Oeuvre des Verstorbenen spiegeln: Dazu gehören zahlreiche Untersuchungen zum Lied am Niederrhein, darunter Beiträge zur Liedmonographie sowie

Liededitionen; Beiträge zu grenzüberschreitenden Aspekten in der Liedforschung; Lieder im Brauch; Lieder im landschaftlichen Bezug; Arbeiten zum Verhältnis von Forschung und Pflege; Untersuchungen zum apokryphen Volkslied (mit neuer Begriffsprägung); Arbeiten über das Verhältnis von Jugend und Lied, Jugend und Jazz etc.; Untersuchungen zu Liedgattungen, z.B. dem Lied zur Arbeit heute, dem Kinderlied, dem volkstümlichen Lied, dem Jugendlied; eine groß angelegte, repräsentative Untersuchung zur Situation des Singens in der Bundesrepublik Deutschland; Untersuchungen zum Singen und Tradieren von Liedern heute; zum Lied im Widerstand gegen das NS-Regime (von Wilhelm Schepping inzwischen zu einem eigenen großen Forschungsgebiet ausgebaut); zur Einwirkung von elektronischen Medien und musikalischen Laienaktivitäten; zum Singen als sozialem Handeln; zu wissenschafts- und forschungsmethodischen Fragestellungen, z.B. bei der Erforschung elektronischer Medien; Untersuchungen zum Volkston im 19. Jahrhundert; zur Volksmusik in der Kunstmusik u.a.m.

Als besonders fruchtbar ist hier der Ansatz zum Begriffsfeld "Funktion-Interaktion" zu nennen, in dem er im Zusammenhang mit dem "Folklore"-Phänomen und -Begriff ein neues Denkmodell der Interaktion entwirft.

Die Fülle der Arbeiten macht auf den ersten Blick nicht deutlich, daß sich Ernst Klusen auch zu musikpädagogischen Fragestellungen vielfach geäußert hat. Es handelt sich um Beiträge zur Musikrezeption, zu methodischen Fragen des Musikunterrichts, zum didaktischen Stellenwert von Lied und Singen heute, aber auch um eine Streitschrift über "Gefahr und Elend einer neuen Musikdidaktik".

Unter seinen Liededitionen sind besonders hervorzuheben: Kritische Lieder der 70er Jahre (zusammen mit Walter Heimann), Volkslieder aus 500 Jahren, Deutsche Lieder, Die schönsten Kinderlieder und Kinderreime.

In seinem kompositorischen Werk hat Ernst Klusen neben zahlreichen Volksliedbearbeitungen u.a. drei Streichquartette, ein Doppelkonzert für Violoncello und Fagott sowie die große Kantate "Theatrum Mundi" geschrieben. Auch in seiner künstlerischen Arbeit sind mannigfache Spuren seiner wissenschaftlichen Bemühungen zu finden.

Es ist eigentlich kaum vorstellbar, daß Ernst Klusen neben dieser umfangreichen Tätigkeit noch Gremienarbeit wahrnehmen konnte. Jedoch wurde der inzwischen international anerkannte Wissenschaftler immer wieder für Aufgaben in leitenden Funktionen angesprochen und gewonnen. Er entzog sich diesen Anstrengungen nicht, weil er von dort aus die größeren Möglichkeiten einer verantwortlichen Impulsgebung sah. So war er Dekan der Abteilung Neuss der Pädagogischen Hochschule Rheinland (1970-1972), Vorsitzender der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (1974-1982), Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte (1975-1977), Vorsitzender des Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland im International Folk Music Council (1975-1979), Mitglied des Raad voor de Nederlandsche Folkszang, Leiter des Rheinischen Volksliedarchivs Bonn, Leiter der Rheinischen Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Volksmusik, Leiter der Volkshochschule Viersen.

Mit großem Verantwortungsbewußtsein und Ideenreichtum hat er sich diesen Aufgaben gewidmet. Zeugnis dafür sind z.B. die in zweijährigem Turnus regelmäßig stattfindenden Arbeitstagungen der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V., die inzwischen als ein selbständiger Forschungskreis mit eigenen Publikationen anzusehen ist. Die unter Ernst Klusens Leitung durchgeführten Fachtagungen thematisierten die Bereiche: Soziale Implikation - Ein Aspekt der Volksmusikforschung, Neuss 1974; Zur Praxis und Theorie gegenwärtiger Volksmusikpflege, Murnau 1976; Volksmusik und elektronische Medien, Bremen 1978; Feldforschung heute, Aichwald 1980; Lied, Tanz und Musik im Brauchtum, Münster 1982.

Ernst Klusen war es vergönnt, mit einer letzten großen Untersuchung "Singen - Materialien zu einer Theorie" sein Lebenswerk abzuschließen, so, wie er es sich immer gewünscht hatte. In diesem jetzt erscheinenden Buch hat er die Summe eines ganzen wissenschaftlichen Lebens zusammengefaßt.

In unbestechlicher Sachlichkeit und Klarheit hat er mit dem Weitblick der Altersweisheit den Versuch unternommen, das Phänomen "Singen" in der Universalität seiner Ausprägungen und Geschichte zu untersuchen. Bescheiden nennt er das Buch eine Erarbeitung von "Materialien", weil es ihm nicht möglich schien, eine Theorie des Singens als Einzelnier zu formulieren. Natürlich handelt es sich um eine tiefeschürfende weitgreifende Analyse. Sie arbeitet in umfassender Weise z.B. physiologische Grundlagen des Sprechens und Singens, Sprachtheorien, Theorien zur Entwicklung des Singens, der Melodiebildung etc. auf. Umfangreiche Analysen zum Singen in Bereichen des magischen Denkens, des religiösen Denkens schließen sich ebenso an wie die Auseinandersetzung mit philosophischen Grundlagen, etwa im Zusammenhang mit dem in der Musikalischen Volkskunde verbreiteten Begriff der "Grundschicht" oder mit Adornos Kritik am Singen. Vielfältige gesellschaftliche Implikationen des Singens, bis hin zu den Repräsentanten der "äußeren Systeme": Staat, Kirche, Verbände etc. fehlen ebensowenig wie die Einbettung des Singens in "innere Systeme": die Gruppe, Interaktionsfelder etc. Ein Standardwerk ist entstanden, von dem zahlreiche Impulse ausgehen werden.

Ernst Klusen war ein immens fleißiger Arbeiter. Er war auch mit der Fähigkeit ausgestattet, sprachlich klar und in der Rede sehr bilderreich zu formulieren. Ihm eignete ebenso eine gehörige Portion rheinischen Humors. Noch als Todkranker scherzte er mit seiner Umgebung. Als Mensch, Lehrer und Wissenschaftler war er eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

## Werkverzeichnis Ernst Klusen

### A. Die wissenschaftlichen Publikationen

#### Bücher, Aufsätze, Liededitionen, Herausgabe

1938

Das Musikleben der Stadt Krefeld. Ein Beitrag zur musikalischen Landeskunde des Rheinlandes, Krefeld 1938

Hausmusik und Heimat, in: Völkische Musikzeitung, Jahrgang 4, Heft 10, 1938, S. 474-475

Zur Musikpflege in niederrheinischen Klöstern, Burgen und Städten, in: Die Heimat, Krefeld 1938

1941

Das Volkslied im niederrheinischen Dorf. Studien zum Volksliedschatz der Gemeinde Hinsbeck mit besonderer Berücksichtigung der Melodien, Potsdam 1941 (= Veröffentlichungen des Niederrheinischen Volksliedarchivs Viersen, Wissenschaftliche Reihe, Band 1)

1948

Künftige Aufgaben musikalischer Volksliedforschung, in: Der Musenalmanach, München 1948

Volksmusik am Niederrhein, in: Niederrheinisches Jahrbuch, Band 2, Krefeld 1948, S. 65-67

1949

Das älteste deutsche Weihnachtslied - Und nun sei uns willkommen, in: Heimatland, Dezember 1949, S. 15

1950

César Franck und die Überwindung der Nationalstile im späten 19. Jahrhundert, in: Kongreßbericht Lüneburg 1950, hrsg. von H. Albrecht, H. Osthoff, W. Wiora, Kassel/Basel 1950, S. 143-145

Da sau er en Jongmagd, in: Heimatland, 2. Jahrgang, Heft 2, Juni 1950, S. 32

Höret, was ich euch sagen will - Stundenruf, in: Heimatland, Januar 1950, S. 15

Ich stand auf hohem Berge - Der Fuhrmann - in: Heimatland, Februar 1950, S. 15

Jesu zu Dir schreien wir - O Jesu - in: Heimatland, März/April 1950, S. 16

Im Mai, im grünen Mai - Wassenberger Maitanz - in: Heimatland, Mai 1950, S. 16

Zwischen Berg und tiefem Tal, in: Heimatland, 2. Jahrgang, Heft 3, Juli/August 1950, S. 48

1951

Das Reäplied. Studien zu einer Geschichte seiner Melodie, in: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde, Jahrgang 2, 1951, S. 102-117

Denkmalwerte Orgeln am Niederrhein, in: Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, Heft 153-154 (1951)

1952

Marienwallfahrtslieder zwischen den Niederlanden und Westfalen, in: Was bietet Viersen? September 1952, S. 4 ff.

1953

Der Stammescharakter in den Weisen neuerer deutscher Volkslieder, Bad Godesberg 1953 (= Wissenschaftliche Reihe des Niederrheinischen Volksliedarchivs Viersen, Band 2)

Die rheinische Volksliedweise, in: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde, Band 4, 1953, S. 115-124

1954

Duisburger Liederblatt zum 108. Niederrheinischen Musikfest, Duisburg 1954

Sankt Martin - Lieder und Lampen, Bad Godesberg 1954

1955

Die Windmühle. Niederrheinische Volkslieder (zusammen mit Hans Heeren), Bad Godesberg 1955

Wuppertaler Liederblatt zum 109. Niederrheinischen Musikfest, Bad Godesberg 1955

1956

Düsseldorfer Liederblatt zum 110. Niederrheinischen Musikfest, Bad Godesberg 1956

Das aktuelle Lied, in: Deutsche Zeitschrift für Volkskunde, Jahrgang 53, 1956/57, S. 184

Deutsch-niederländische Beziehungen im Volkslied, in: Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 14, Köln 1956, S. 5-16

Die rheinischen Fassungen des Liedes von den 12 heiligen Zahlen im Zusammenhang der europäischen Überlieferung, in: Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 20 (Festschrift zum 80. Geburtstag von Ludwig Schieder-mair) Köln 1956, S. 57 f.

Klusen, E. / de Haan, T.W., Volkslieder neuerer Zeit aus deutsch-niederländischem Gemeinbesitz, in: Rheinisch-Westfälische Zeitschrift für Volkskunde, Jahrgang 3, 1956, Heft 1/2, S. 68-94

Volksliedpflege in der Landschaft, in: Rheinisches Jahrbuch, Band 1, 1956, S. 146-150

1957

Aachener Liederblatt zum 111. Niederrheinischen Musikfest, Dortmund 1957

Das bodenständige Volkslied im Männerchor, in: Der Sänger am linken Niederrhein, Jahrgang 10, 1957

Die Melodieüberlieferung des Liedes von der Kommandantentochter, in: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde, Jahrgang 8, 1957, S. 197-206

Differences in Style between unbroken and revived Folk Music Traditions (Summary), in: Journal of the International Folk Music Council IX, 1957, S. 28-29

Johannes Koepp zum Gedächtnis, in: Rheinisch-Westfälische Zeitschrift für Volkskunde, 1957, S. 124

1958

Klusen, E./Meyer-Tödten, F.,

Duisburger Liederblatt - Versunkene Weisen, die nun wieder erklingen sollen - zum 112. Niederrheinischen Musikfest 1958

Gregorianischer Choral und frühprotestantisches Kirchenlied. Neue Gesichtspunkte zur Beurteilung ihrer gegenseitigen Beziehungen, in: Bericht über den 7. Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongress, Köln, hrsg. von Gerald Abraham u.a., Kassel 1958, S. 157-159

Volksliedpflege - heute. Über die Funktion des Volksliedes in unserer Zeit, in: 112. Niederrheinisches Musikfest in Duisburg 1958, S. 82-89

1959

Klusen, E./Coenen, F.,

Lieder aus dem Bergischen Land, Ratingen 1959

Das bodenständige Volkslied und seine Bedeutung für die Schule, in: Pädagogische Rundschau, Jahrgang 13, August 1959

Musikpflege in niederrheinischen Burgen und Schlössern, in: Niederrheinisches Jahrbuch, Band 4, 1959, S. 28-31

1960

Eifeler Lieder, Schleiden 1960

Lied-Einzeldrucke. hrsg. vom Niederrheinischen Volksliedarchiv Viersen zum VIII. deutsch-niederländisch-belgischen Gemeinschaftssingen am 9.7.1960 in Viersen

Das älteste deutsche Weihnachtslied - vom Niederrhein, in: Stadt-Prospekt "Rheydt", Dezember 1960

Das niederrheinische Volksliedarchiv in Viersen, in: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Heft 16, Januar 1960, S. 69-72

Deutsche Volksweisen aus neuerer Zeit im niederländischen Volkslied, in: Musik im niederländisch-niederdeutschen Raum. Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 36, Köln 1960, S. 50-55

Elektronische Musik im Urteil von Quartanern, in: Musik im Unterricht, Heft 7/8, 1960, S. 218

Jazz - Symptom oder Symbol? in: Programmschrift des 6. Deutschen Amateur-Jazz-Festivals, Düsseldorf 1960

Jugend und Musik - heute. Unvoreingenommene Anmerkungen zu einem aktuellen Thema, in: Resonanzen 1960, S. 9-23

Untersuchungen zu den Melodien des Evermarus-Spiels, in: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde, Jahrgang 11, 1960, S. 146-151

Volkskunde in der Volkshochschule, in: Volkshochschule im Westen, Heft 3, Marl 1960

1961

Wir sind die drei Weisen - Rheinische Dreikönigslieder - Krefeld 1961

Lied-Einzeldrucke. Herausgegeben vom Niederrheinischen Volksliedarchiv Viersen zum X. Dreiländer-Konzert in Vaals 1961

Zum Thema "Lied, Jazz, Schlager und heutige Jugend", in: Resonanzen 1961, S. 28-42

Lied-Einzeldrucke: Wenn 't Kirmes ist - Wir wollen mal singen, hrsg. vom Niederrheinischen Volksliedarchiv, Viersen o.J.

1962

Am Strom gesungen. Liederblatt aus dem Köln-Bonner Land, Duisburg/Bonn 1962

Gustav Mahler und das böhmisch-mährische Volkslied, in: Bericht über den Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongreß Kassel 1962, Kassel 1963, S. 246-251

Über gregorianisches Melodiengut im rheinischen Volkslied, in: Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 52 (= Studien zur Musikgeschichte des Rheinlandes, II, Köln 1962, Karl Gustav Fel-lerer zum 60. Geburtstag), S. 103-118

1963

Die Eifel als Volksliedlandschaft, in: Heimatkalender Kreis Schleiden, 1963, S. 53-57

Eine alte Ballade vom Niederrhein - Es waren drei Husaren - in: Viersener Mosaik, Heft 1, 1963

Gustav Mahler und das Volkslied seiner Heimat, in: Journal of the International Folk Music Council, XV, 1963, S. 29-37

Niederrheinisches Volksliedarchiv, in: Viersener Mosaik, Heft 3, 1963

Des Dülkener Fiedlers Liederbuch, hrsg. von Hans Zurmühlen, Viersen 1875, als Neudruck mit beigefügten Singweisen, hrsg. vom Verein Linker Niederrhein e.V. Krefeld in Verbindung mit dem Niederrheinischen Volksliedarchiv Viersen als 3. Band der Wissen-schaftlichen Schriftenreihe, Krefeld 1963

1964

Carl Wilhelm, in: Krefeld von A-Z, Heft 73, 1964

Kerstliederen, oud en nieuw, in: Volkszang, Dezember 1964, S. 1-3

Volkslied als Auftrag? in: Resonanzen 1964, S. 25-37

1965

Das Bonner Gesangbuch von 1550, Staufen 1965 (= Quellen und Studien zur Volkskunde, hrsg. von Karl Meisen, Band 6)

Klipper Klapper Ringelke. Volkslieder aus dem Mönchenglad-bacher Raum (in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Mönchengladbach) Neuss und Mönchengladbach 1965

An den Rand geschrieben, in: ad marginem I/1965

Beziehungen zwischen Volksliedforschung und Volksliedpflege, in: Actas do congresso internacional de Etnografia, Lissabon 1963, Vol. II, 1965, S. 133-139

Das apokryphe Volkslied, in: Jahrbuch für Volksliedforschung, Jahrgang 10, 1965, S. 85-102

Das Volkslied im Mönchengladbacher Raum, in: Beiträge zur rheini-schen Musikgeschichte, Heft 61: Musik in Mönchengladbach I, Köln und Mönchengladbach 1965, S. 95-104

Jugend und Volkslied, in: Lied und Chor, Jahrgang 57, 1965, Heft 6, S. 125-127

Lebendiges Volkslied? in: Kontakte, Heft 1, 1965, S. 1-5

Musikalische Volkskunde, in: ad marginem II/1965

Volksmusikforschung und Volkskunde an der Pädagogischen Hochschule, in: ad marginem III/1965

Wechselseitige Beziehungen zwischen dem niederrheinischen und dem niederländisch-limburgischen Volkslied, in: Niederrheinisches Jahrbuch, Band VIII, Krefeld 1965, S. 154 ff.

H.: ad marginem, Randbemerkungen zur Musikalischen Volkskunde, Mitteilungen des Instituts für Musikalische Volkskunde an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Neuss, 1965-1978

1966

Das Mühlrad. Ein Liederbuch der Heimat, Kempen 1966

Die kleine Singdrossel (zusammen mit H.M.Sambeth) (Liederbuch für die ersten Schuljahre), Westdeutsche Ausgabe, Berlin-Lichterfelde 1966

Dazu Beiheft: Einführung in Lied und Spiel (zusammen mit H. R. Franzke und H.M. Sambeth)

Handschriftliche Liederbücher, in: ad marginem V/1966

Klusen, Ernst, in: Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 64: Rheinische Musiker, 4. Folge, 1966, S. 49 ff.

Quartenstrukturen im frühprotestantischen Volkslied, in: Kirchen-musikalisches Jahrbuch, Jahrgang 50, 1966, S. 75-92

Über landschaftliche Volksmusikforschung - Grundsätze und Demonstrationen - in: Zum 70. Geburtstag von Josef Müller-Blat-tau, hrsg. von Christoph-Hellmut Mahling, Kassel 1966, S. 129-151

Volksmusik im Museum, in: ad marginem IV/1966

Volkskunst und Werbung, in: ad marginem VI/1966

1967

Klusen, E./Lennards, J.: Lieder an Maas und Niederrhein, Kempen 1967

Volkslieder zwischen Maas und Rhein (zusammen mit J. Lennards), hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Niederländisch-Lim-burg/Niederrhein, Band II (1967)

Das Gebrauchsliederbuch als Gegenstand volkskundlicher Forschung, in: ad marginem VIII/1967

Das Gruppenlied als Gegenstand, in: Jahrbuch für Volksliedfor-schung, Jahrgang 12, 1967, S. 21-41

Der Funktionswandel des Singens in unserer Gesellschaft - Grund-sätzliche Betrachtungen zu einem regionalen Forschungsobjekt - in: Das Politische im Lied - Politische Momente in Liedpflege und Musikerziehung, Bonn 1967, S. 20-32 (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Heft 76)

Diskussion um den Martinszug, in: ad marginem IX/1967

Ein neues Begriffsinstrumentarium. Diskussionsbeitrag zu: Fritz Bose, Volkslieder - Schlager - Folklore, in: Zeitschrift für Volkskunde, Jahrgang 63/I, 1967, S. 51-52

Musik zur Arbeit heute, in: Arbeit und Volksleben. Deutscher Volkskundekongreß 1965 in Marburg, Göttingen 1967, S. 306-317

Zur Typologie des gegenwärtigen Jugendliedes, in: Festschrift für Walter Wiora, hrsg. von Ludwig Finscher und Christoph-Hellmut Mahling, Kassel 1967, S. 485-494

1968

Blasinstrumente und Blasmusik in der allgemeinen Musikpäd-agogik, in: Allgemeine Volksmusik-Zeitung 18, Freiburg i. Br. 1968, S. 240-243

Das Angebot folkloristischer Musik an die Jugend, in: Musik und Altar, Jahrgang 20, 1968, S. 78-86

Die funktionelle Schallplatte, in: ad marginem X/1968

Die Tagespresse als Quelle volksmusikalischer Forschung, in: ad marginem XI/1968

Krefelder Volkslieder, in: Krefeld von A-Z, Stadtbürgerliche Briefe für die Jugend, Nr. 181, Nov. 1968

Was und wie wird heute gesungen? in: Musik und Altar, Jahrgang 20, 1968, S. 49-62

1969

Volkslied. Fund und Erfindung, Köln 1969

Klusen, E. mit Klaus Weiler, Rheinische Volkslieder in mehrstimmigen Sätzen. Eine Zusammenstellung von Volksliedbearbeitungen, Köln 1969 (= Schriftenreihe des Rheinischen Heimatbundes, Heft 30)

Das Liedgut der in der NS-Zeit verbotenen Jugendorganisationen, in: ad marginem XIII/1969

Jugend und Jazz, in: Muße und Muse, hrsg. von Peter Frantzen, Bad Godesberg 1969, S. 73-87

Materialien zur sozialpsychologischen Analyse von Liederbüchern, in: ad marginem XI/1969

Rundfunk, Fernsehen, Schallplatte, in: Muße und Muse, hrsg. von Peter Frantzen, Bad Godesberg 1969, S. 209-219

1970

Das Volkslied im niederrheinischen Dorf. Studien zum Lebensbereich des Volksliedes der Gemeinde Hinsbeck im Wandel einer Generation, Bad Godesberg 1970

Bevorzugte Liedtypen 10-14jähriger - Modell einer Untersuchung, in: Forschung in der Musikerziehung. Beiheft zur Zeitschrift Musik und Bildung, Nr. 3/4, 1970, S. 64-68

Die rheinische Volksliedweise - Methodische Grundlegung der Darstellung ihrer landschaftlichen Eigentümlichkeiten, in: Musica, 24. Jahrgang, 1970, S. 115-124

Dokumentationsprobleme musikalischer Volkskunde im Lichte wissenschaftlichen Selbstverständnisses, in: Jahrbuch für Volksliedforschung, Jahrgang 15, 1970, S. 9-13

Ingenium und Konsum. Beiträge zum Problem Komponist und Umwelt, dargestellt an der "Missa Solemnis" von Ludwig van Beethoven, in: Die Musikforschung, Jahrgang 23, 1970, S. 268-277

Lieber Robert Götz, in: Robert Götz - Zeugnisse aus Leben und Werk, hrsg. vom Kulturamt der Stadt Dortmund, Ausstellungskatalog, Dortmund 1970, S. 7-10

Melodische Fragen vorschulischer Musikerziehung unter dem besonderen Aspekt der Musikalischen Völkerkunde, in: Musikalisches Beginn in Kindergarten und Vorschule, hrsg. von Sigrid Abel-Struth, Heft 1: Situation und Aspekte, Kassel 1970, S. 49-58

Probleme der Volkslieddokumentation, in: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Nr. 36 (1970), S. 73-82

Singen - heute? in: Musica, 24. Jahrgang, 1970, S. 20-23

"Zu Straßburg auf der Schanz ..." Eine Einzelfallstudie zur Interpretation der Wirkung von Gebrauchsliedern, in: ad marginem XVII/1970

1971

Bevorzugte Liedtypen Zehn- bis Vierzehnjähriger, Köln 1971 (= Musikalische Volkskunde. Materialien und Analysen. Schriftenreihe des Instituts für Musikalische Volkskunde an der Pädagogischen Hochschule Rheinland/Abteilung Neuss, Band 1)

Anmerkungen zum Begriff "Volkslied" und seinem Alter. in: Die Musikforschung, Jahrgang 24, 1971, S. 173-174

Der "Volkston" im 19. Jahrhundert - Führung und Verführung, in: Neusser Hochschulwoche 1970. Analysen zur Geistes- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts, Neuss 1971, S. 8 ff.

Die Tagespresse als Quelle für die musikalische Volkskunde II - Kritische Anmerkungen, in: ad marginem XX/1971

Franz Peter Kürten und das Volkslied, in: Franz Peter Kürten - Sein Leben und sein Schaffen, hrsg. von Gerold Kürten, Köln 1971, S. 43-46

H.: Musikalische Volkskunde - Materialien und Analysen. Schriftenreihe des Instituts für Musikalische Volkskunde an der Pädagogischen Hochschule Rheinland/Abteilung Neuss, Köln 1971 ff.

H.: Neusser Hochschulwoche 1970. Analysen zur Geistes- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts - Anlässlich der Übergabe des Neubaus der Pädagogischen Hochschule Rheinland/Abteilung Neuss, Neuss 1971

1972

Erfolgskontrolle im Musikunterricht, in: Forschung in der Musikerziehung. Beiheft zu Musik und Bildung, Heft 7-8, 1972, S. 26-30

Heinrich Heine und der "Volkston". Eine Zusammenstellung spezieller Sekundärliteratur, in: ad marginem XXIV/1972

Johann Peter Hebels Vorschläge zur Unterdrückung anstößiger Volkslieder, in: ad marginem XXII/1972

Jop Pollmann, Gewaarderd door een Duitse Kollega, in: Signaal - Bulletin van de Stichting Raad voor de Nederlandse Volkszang, in: Signaal - Bulletin van de Stichting Raad voor de Nederlandse Volkszang, Juni 1972, S. 20 f.

Lieder aus dem Erkelenzer Land, in: Musik in den Erkelenzer Landen, Erkelenz 1972, S. 241-250; auch in: Beiträge zur Musikgeschichte der Stadt und des Kreises Erkelenz (1973) S. 43-52

Über den Volkston in der Musik des 19. Jahrhunderts, in: Kultureller Wandel im 19. Jahrhundert. Protokoll der Arbeitstagung, veranstaltet von der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V., im März 1972 in Wetzlar, hrsg. von Rolf W. Brednich, Freiburg 1972, S. 28-36

Über den Volkston in der Musik des 19. Jahrhunderts, in: Jahrbuch für Volksliedforschung, Jahrgang 17, 1972, S. 35-48

Über orale Tradition, in: Festschrift Matthias Zender, hrsg. von Edith Ennen und Günter Wiegmann, Bonn 1972, S. 845-856

1973

Gefahr und Elend einer neuen Musikdidaktik, Köln 1973

Das sozialkritische Lied, in: Handbuch des Volksliedes, Band I, hrsg. von R.W. Brednich, L. Röhrich, W. Suppan, München 1973, S. 737-760

Pro- und regressive Tendenzen in der gegenwärtigen musikdidaktischen Diskussion, in: Didaktik der elementaren Musikerziehung. Bericht über eine Arbeitstagung vom 8.-10. Dez. 1972 in Graz-Eggenberg, o.O. 1973, S. 14-19

Der didaktische Stellenwert des Liedes in der Schule heute, in: Didaktik der elementaren Musikerziehung. Bericht über eine Arbeitstagung vom 8.-10. Dez. 1972 in Graz-Eggenberg, o.O. 1973, S. 20-25

Der singende Mensch, in: Didaktik der elementaren Musikerziehung. Bericht über eine Arbeitstagung vom 8.-10. Dez. 1972 in Graz-Eggenberg, o.O. 1973, S. 78-85

Ein Volkslied entsteht - Das Wassenberger Schmugglerlied, in: Die Heimat Krefeld, Jahrgang 44, Dezember 1973, S. 57 f.; auch in: Lion, Heft 2, 1978, S. 130 f.

Heinrich Heine und der Volkston, in: Zeitschrift für Volkskunde, Jahrgang 69, Band I, 1973, S. 43-60

Johann Peter Hebels Volksliedgutachten als Quelle der musikalischen Volkskunde, in: Musicae Scientia Collectanea. Festschrift Karl Gustav Fellerer, hrsg. von H. Hüschen, Köln 1973, S. 270 ff.

Lied und Liedersingen in der Schule von heute, in: Musik und Bildung, 1973, Heft 9, S. 446-450

Noch einmal: Die Tagespresse als Quelle volksmusikalischer Forschung, in: ad marginem XXVII/1973

Zur Entideologisierung des Begriffes Volkslied, in: Heutige Probleme der Volksmusik, Pullach/München 1973, S. 47-56 (= Seminarbericht der Deutschen UNESCO-Kommission, Nr. 19)

1974

Zur Situation des Singens in der Bundesrepublik Deutschland.

I. Der Umgang mit dem Lied (unter Mitarbeit von V. Karbusicky und W. Schepping) Köln 1974 (= Musikalische Volkskunde. Materialien und Analysen, Band 4)

De Funktie van het Lied in het hedendaags muziekonderwijs, in: Ex ore infantium, Jahrgang 39, Nr. 1, 1974, S. 2 ff.

Heinrich Mann: Hört das Lied der Zeit, in: ad marginem XXIX/1974  
Zur Situation des Singens in der Bundesrepublik Deutschland - Selbstanzeige, in: ad marginem XXX/1974

Zwischen Symphonie und Hit: Folklore? in: Soziale Implikation - ein Aspekt der Volksmusikforschung. Protokoll der Arbeitstagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. 1974 in Neuss, Neuss 1974, S. 25-42; auch in: Musikpädagogik heute. Gedenkschrift für Michael Alt, hrsg. von W. Gundlach und H. Antholz, Düsseldorf 1975, S. 79-91

H.: Soziale Implikation - ein Aspekt der Volksmusikforschung. Protokoll der Arbeitstagung, veranstaltet von der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e. V. vom 29.9. bis 2.10.1974 in Neuss, Neuss 1974

#### 1975

H.: Klusen, E. zusammen mit Robert Goetz, Ich wollte Volkslieder schreiben. Gespräche mit Ernst Klusen, Köln 1975 (= Musikalische Volkskunde. Materialien und Analysen, Band 6)

Musikverständnis ohne Notenkenntnis. Voraussetzungslose Hinführung zur Musik in höheren Schuljahren und in der Erwachsenenbildung - 3 Lehrgänge und einige Vorüberlegungen, Berlin-Lichterfelde 1975

Zur Situation des Singens in der Bundesrepublik Deutschland. II. Die Lieder (unter Mitarbeit von V. Karbusicky und W. Schepping), Köln 1975 (= Musikalische Volkskunde, Materialien und Analysen, Band 5)

Auch ein Jubiläum: Der 100jährige Dürkener Fiedler als Dokumentation deutsch-niederländischer Liedgemeinschaft, in: Studien zur Musikgeschichte der Stadt Mönchengladbach II, hrsg. von H.-J. Irmen, Köln 1975, S. 1-16 (= Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte, Heft 109)

Die Schallplatte in der regionalen Musikforschung, in: Studien zur Musikgeschichte des Rheinlands IV, hrsg. von K.W. Niemöller, Heft 112, Köln 1975, S. 143-151

Erscheinungsformen und Lebensbereiche des Volksliedes - heute, in: Handbuch des Volksliedes Band II, hrsg. von R. W. Brednich, L. Röhrich, W. Suppan, München 1975, S. 89-111

Lebensformen des Gruppenliedes in Stadt und Land - Eine Problemskizze, in: Stadt-Land-Beziehungen. Verhandlungen des 19. Deutschen Volkskundekongresses in Hamburg vom 1.-7. Oktober 1973, Göttingen 1975, S. 131-145

Lied und Unterricht, in: Neues Handbuch der Schulmusik, hrsg. von E. Valentin und H. Hopf, Regensburg 1975, S. 269-285

Musik = Auditive Kommunikation? in: Tagungsbericht Internationale Musikkurse Kloster Steinfeld 1974, hrsg. von H.-J. Irmen, Steinfeld 1975, S. 20-32 (= Beiträge zur Musikreflexion, Heft 1)

Nachwort zu: Das Weihnachtsbuch der Lieder - Mit alten und neuen Liedern zum Singen und Spielen. Ausgewählt von Gottfried Natalis, Frankfurt/Main 1975, S. 182-201 (= Insel-TB 157)

Sind unsere Regionalmuseen schalltote Räume? in: ad marginem XXXIII/1975

#### 1976

Ansprache zur Eröffnung der Tagung "Zur Praxis und Theorie gegenwärtiger Volksmusikpflege", in: Protokoll der Arbeitstagung, veranstaltet von der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. vom 26.-30.9.1976 in Murnau/Obb., hrsg. von Walter Brandsch, Neuss 1977, S. 4-7

Einflüsse von Funk und Fernsehen auf lebendiges Singen, in: Direkte Kommunikation und Massenmedien. Referate und Diskussionsprotokolle des 20. Deutschen Volkskunde-Kongresses in Weingarten, Tübingen 1976, S. 97-103 (= Untersuchungen des Ludwig Uhland-Instituts der Universität Tübingen)

Experimente zur Tradierung von Liedern, in: Ethnologia Europaea IX/2, 1976, S. 192 ff.

Funktionen, Strukturen und Traditionen der Populärmusik: Der "Schneewalzer", in: Festschrift E. Valentin, hrsg. von G. Weiss, Regensburg 1976, S. 109-120

Schalltot, in: Neues Rheinland, Jahrgang 1976, Heft 2

Vom Singen - heute, in: Liederbuch der 26 meistgesungenen deutschen Volkslieder, hrsg. vom Lions-Club Viersen (für wohltätige Zwecke), Viersen 1976, S. 5

#### 1977

Eine Dokumentation rheinischen Laienmusizierens, in: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte e.V., Nr. 51, Febr. 1977, S. 1-3

Karl Dreimüller (gestorben) in: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Nr. 52, Mai 1977, S. 30

Spontanes und präsentatives Singen, in: ad marginem XXXIX/1977; auch in: Lion, 22. Jahrgang, Heft 12, 1977

#### 1978

Elektronische Medien als Stimulans musikalischer Laienaktivitäten, in: Symposium Musik und Massenmedien, hrsg. von Helmut Rosing, München/Salzburg 1978, S. 21 ff.

Klusen, E./Moog, Helmut/Piel, Walter, Experimente zur mündlichen Tradierung von Melodien, in: Jahrbuch für Volksliedforschung, Jahrgang 23, 1978, S. 11-32

Stichworte: Folklore - Folksong - Liedermacher - Song - Volksmusik, in: Das Große Lexikon der Musik, hrsg. von M. Honegger und G. Massenkeil, Freiburg 1978-1982

Soziale Aspekte von Werbung und Hochzeit in Liedern an Maas und Rhein, in: Actes du Colloque International "Amour et Mariage en Europe", publié par le Musée de la Vie Wallonie, Liège 1978

Zum Verhältnis von apokrypher und kanonisierter Tradition - Beispiel: "Üb immer Treu und Redlichkeit", in: Musikethnologische Sammelbände, hrsg. von W. Suppan, Band 2: Historische Volksmusikforschung. Kongress-Bericht Seggau 1977, Graz 1978, S. 97-104

H.: Klusen, E./Heimann, Walter, Kritische Lieder der 70er Jahre. Text und Noten mit Begleit-Akkorden, Frankfurt am Main 1978

H.: Studien zur Musikgeschichte des Rheinlandes V (= Beiträge zur Musikgeschichte des Rheinlandes) 1978

H.: Volkslieder aus 500 Jahren. Texte und Noten mit Begleit-Akkorden, Frankfurt am Main 1978

Lied-Einzeldrucke: Wenn't Kirmes is. Wir wollen mal singen, hrsg. v. Niederrheinischen Volksliedarchiv, Viersen o.J.

#### 1979

Das Krefelder Musikleben von seinen Anfängen bis 1870. Nachdruck der Ausgabe von 1938, (= Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte Heft 124, Band I, hrsg. v. E. Klusen, H. Stoffels, Th. Zart), Köln 1979

Gevaren van de nieuwere muziekdidaktiek (= Niederländische Übersetzung der Publikation "Gefahr und Elend einer neuen Musikdidaktik") Pumerend 1979

Aspekte gegenwärtiger Volksmusikforschung, in: Siegener Hochschulblätter 2/2 1979, S. 47-55

Einführung in das Tagungsthema: "Volksmusik und elektronische Medien", in: Volksmusik und elektronische Medien. Protokoll der Arbeitstagung, veranstaltet von der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. vom 17.9. - 20.9.1978 in Bremen, hrsg. von Wilhelm Schepping, Neuss 1979, S. 4-7

Zur Theorie, Strategie und Taktik volkskundlicher Erforschung elektronischer Medien, in: Volksmusik und elektronische Medien. Protokoll der Arbeitstagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. vom 17.9.-20.9.1978 in Bremen, hrsg. von Wilhelm Schepping, Neuss 1979, S. 60-73

Singen - ein Prozeß, in: Musica, 33. Jahrgang, Heft 4, 1979, S. 331-335

#### 1980

Elektronische Medien und musikalische Laienaktivität (= Musikalische Volkskunde, Materialien und Analysen, Band 8) Köln 1980

Der Kirchenchor als sozial handelnde Gruppe, in: *Musica divinas laudes*. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Gregoriushauses Aachen, hrsg. von R. Hagelstange, Aachen 1980, S. 57-69  
Niklas komm in unser Haus, in: *Religion im Kindergarten*, München 1980

"Nun sei uns willkommen Herre Christ." Das älteste Weihnachtslied an Maas und Rhein, in: *Divini cultus splendori*. Festschrift für Joseph Lennards, hrsg. von G.M. Steinschulte, Romae 1980, S. 189-197

Singen als soziales Handeln, in: *ars musica - musica scientia*. Festschrift für Heinrich Hüschen, hrsg. von Detlef Altenburg, Köln 1980, S. 293-304

Wie ein Volkslied entsteht, in: Festschrift Karl Horak, hrsg. von Manfred Schneider, Innsbruck 1980, S. 29-34

H.: *Deutsche Lieder. Texte und Melodien*, 2 Bände, Frankfurt am Main 1980, <sup>3</sup>1988

H.: Klusen, Ernst, zusammen mit H. Stoffels und Th. Zart: *Das Musikleben der Stadt Krefeld 1780-1945*, Köln 1980 (= Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte Heft 124, Band II)

1981

Feldforschung bei Medienproduzenten und -konsumenten. Anmerkungen zu künftigen Forschungsansätzen, in: *Musikologische Feldforschung*, Hamburg 1981, S. 93-105 (= Beiträge zur Ethnomusikologie, hrsg. von der Deutschen Gesellschaft für die Musik des Orients, Band 9)

Robert Schumanns "Volkston", in: *Robert Schumann - Universalgeist der Romantik*, hrsg. von J. Alf und J.A. Kruse, Düsseldorf 1981, S. 170-201

1982

Heimat? - Heimat! in: *Die Heimat*, 53. Jahrgang, Krefeld 1982

Oma singt. Fallstudie zum prozessualen Charakter des Singens, in: *Jahrbuch für Volksliedforschung*, Jahrgang 27/28, 1982/83. Festschrift für Lutz Röhrich zum 60. Geburtstag, S. 258-277

Omas Lebenstraum. Die Lieder und biographischen Erzählungen der Hendrine Moldring, in: *Volkskunde*, 83. Jahrgang, Leuven 1982

"Volk" und "volkstümlich" - zwei Reizworte in der musikethnologischen und musikpädagogischen Diskussion, in: *Didaktik der elementaren Musikerziehung III*. Tagungsbericht: Volksmusik - volkstümliche Musik, in: *Unser Weg*, Pädagogische Zeitschrift, 37. Jahrgang, Graz 1982, Heft 1-2, S. 14-22

Singen in der Schule von heute. Ein Situationsbericht aus der Bundesrepublik Deutschland, in: *Didaktik der elementaren Musikerziehung III*. Tagungsbericht: Volksmusik - volkstümliche Musik, in: *Unser Weg*. Pädagogische Zeitschrift, 37. Jahrgang, Graz 1982, Heft 1-2, S. 37-43

1983

Einführung in den Problembereich "Feldforschung heute", in: *Feldforschung heute: Protokoll der Arbeitstagung der Kommission für Lied-, Tanz- und Musikforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V.* vom 28.9. bis 2.10.1980 in Aichwald, hrsg. von Gisela Probst-Effah, Neuss 1983, S. 5-8

Musikpädagogik und Singbewegung in der NS-Zeit und die Folgen, in: *Skript Ringvorlesung "Musik in der NS-Zeit"*, Musikhochschule Köln SS 1983, hrsg. vom AStA

Über den Liedbesitz der Vielen, in: *Musica*, 37. Jahrgang, Heft 2, 1983, S. 146-151

1984

Aspekte der Kinderliedforschung, in: *Musica*, 38. Jahrgang, Heft 5, 1984, S. 438-443

Das Lied als Gegenstand sozialen Handelns, in: *Anstöße*. Aus der Arbeit der Evangelischen Akademie Hofgeismar, 31. Jahrgang, Hofgeismar 1984

Editionsprobleme einer japanischen Ausgabe deutscher Lieder, in: *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte e.V.*, Nr. 68, Köln 1984, S. 149-156

Volkslied in der Kunstmusik, in: *Anstöße*. Aus der Arbeit der Evangelischen Akademie Hofgeismar, 31. Jahrgang, Hofgeismar 1984  
Das große deutsche Liederbuch, Köln 1984

Stichworte: Gruppenlied - Liederbuch - Liedform - Liedrepertoire - Schullied - Volkslied - Volksmusik, in: *Lexikon der Musikpädagogik*, hrsg. von Helmuth Hopf, Walter Heise, Siegmund Helms, Regensburg 1984

1986

Grundschrift - Zur ontologischen Diskussion eines Begriffs der Musikalischen Volkskunde, in: *Zeitschrift für Musikpädagogik*, 11. Jg., Heft 36, September 1986, S. 56-61

1987

Die schönsten Kinderlieder und Kinderreime, Köln 1987

Analogien rheinischer Tänze. Mitteilungen über brauchgebundene Musik am Niederrhein im 19.-20. Jahrhundert, in: *Volkstanz*. Vierteljahresschrift der Deutschen Gesellschaft für Volkstanz e.V. 1987, Heft 3, S. 67-72

1988

Adorno und das Singen, in: *Zeitschrift für Musikpädagogik*, 13. Jg., Heft 46, September 1988, S. 18-22

Singen als Soziales Handeln. Anmerkungen zu den Songs 'Heirat' - 'Der morgige Tag ist mein' - 'Miesnick' [des Musical "Cabaret"] von Joe Masterhoff, John Kander, Fred Ebb], in: *Mainzer Theaterheft* Nr. 7, Spielzeit 1987/88, hrsg. v. Theater der Landeshauptstadt Mainz, 1988

Klusen, E., zus. mit Hachiro Sakanishi: *60 Deutsche Lieder*, Teil I, Tokio (Sodosha-Verlag) 1988

1989

Singen - Materialien zu einer Theorie, Regensburg 1989

## B. Kompositionen

(Anm. der Red.: Dieses Werkverzeichnis ist ein erster, noch lückenhafter Versuch, wenigstens die wichtigsten Kompositionen Ernst Klusens zu erfassen. Vor allem im Bereich "Volksliedbearbeitungen" liegt eine Fülle weiterer, zumeist für Rundfunksendungen komponierter Titel in Kammermusik- bis sinfonischer Besetzung vor, die hier aus Raumgründen nicht einzeln aufgeführt sind.

Eine Datierung war leider nur in Einzelfällen möglich. Textautoren sind i.d.R. in Klammern vermerkt. - Bei gedruckten Werken ist die Verlagsangabe in Klammern angefügt.)

## I. Chormusik

### 1. GEISTLICHE CHORMUSIK

Missa brevis, für 4stg. gem. Chor a capella \* Kyrie \* Ave Maria für 6stg. gem. Chor a cappella \* Weihnacht (Arthur Kölweil) (1942 in Rußland) \* Nun sei uns willkommen, für 4 gem. Stimmen (Einzeldruck-Ausgabe des Niederrheinischen Volksliedarchivs Viersen, 1946) \* Es kommt ein Schiff geladen, für 4 gem. Stimmen (Veröffentlichungen des Niederrheinischen Volksliedarchivs Viersen, Nr. 9) \* Niemals war die Nacht so klar, für 4 gem. Stimmen \* Nun sei uns willkommen; Vom Himmel hoch, für 4 gem. Stimmen, Einzeldruck 1958 \* Bitte (Adolf Giesen) \* Choral "Die Furcht vor allem Bösen" (Adolf Giesen) \* Heilige Zeit. Der Kreis des Tages, 5 Gesänge mit Instrumenten nach liturgischen Texten von R. Gardini, übertr. von A. Giesen \* Weihnachtslied ("Vom Himmel her durch stille Räume") für Chor \* Die drei Marien am Grabe. Ein niederländisches Osterspiel des 12. Jh. \* Musik zur Dreikönigslegende des Johannes v. Hildesheim, für Orchester u. gem. Chor (Auftragskomp. WDR 1960) \* Theatrum Mundi: Kantate für Soli, Chor und großes Orchester nach barocken Texten Neusser Jesuiten (1966) \* Da Pacem, für 2 gleiche Stimmen, Europees

Muziekfestival voor de Jeugd, Verplichte Liederen, Neerpelt/Belgien (1984)

## 2. WELTLICHE CHORMUSIK

Im Sommer, im Sommer ..., für 4 gem. Stimmen (Veröffentlichungen des Niederrheinischen Volksliedarchivs Viersen, Nr. 6, 1947) \* Acht niederrheinische Volkslieder, für gem. Chor bzw. Männerchor, Verlag Pauly, Viersen 1957/1958 \* Es geht ein Pflüger (Ernst Wiechert), für Männerchor \* Säerspruch ("Bemeßt den Schritt") (C. F. Meyer), für Chor \* "Gib uns" (Adolf Giesen), Liederzyklus für gem. Chor, Alt-Solo und Klavier \* An uns vorbei (Ringelnatz) ("O wieviel Menschen mögen jetzt!"), für Chor, Tenorsaxophon in B (od. B-Klarinette), Klavier und Kontrabaß \* "Heiß' mich nicht willkommen" (französ. Volkslied), für Sopran, Alt, Tenor, Baß mit Bratsche ad lib. und/oder Gitarre \* Das Abendlied ("Warum, ach sag, warum"), für 4 Singstimmen und Instrumente ad lib. (1961) \* "Wenn ich zwei Vöglein wär" (Ringelnatz) für Chor und Klarinette (B) \* Die vier Jahreszeiten (Paul Weyers), für Chor und Orchester (1979) \* Das Singen liegt mir im Sinn. Eifeler Volkslied, für 4 gem. Stimmen: Europees Muziekfestival voor de Jeugd, Verplichte Liederen, Neerpelt/Belgien 1983

## II. Lieder

### 1. KLAVIERLIEDER

Singebuch für Gertrud, für Singstimme und Klavier (Sept. 1933) \* "Liegt eine Stadt im Tale", für Singstimme und Klavier (1938) \* 5 Lieder in niederrheinischer Mundart (1938) \* Song (Rupert Brooke) "And love they say is King of Kings" (Jan. 1945) \* Gebet für ein kleines Kind (Hinkelschütz), für Singstimme und Klavier \* Deutsches Schicksal, für Bariton und Klavier \* "Ein Sternlein fällt" (Petöfi), für Singstimme und Klavier \* "Horch, welch ein Zauberton" (Petöfi), für Singstimme und Klavier \* Schauder ("Jetzt bist du da") (Morgenstern), für Singstimme und Klavier \* "Morgen werden viel Sterne scheinen" (Hans Carossa), für Singstimme und Klavier (1944) \* Der letzte Gruß (Bauer), für Singstimme und Klavier \* "Die Liebste sprach", für Singstimme und Klavier \* Osterlied ("Ein kleines Blümlein steht im Wald"), für Singstimme und Klavier \* "Lieb Seelchen, laß das Fragen sein" (Weismantel), für Singstimme und Klavier \* "Wie traurig, daß es Worte giebt", für Singstimme und Klavier 1945(?) \* Fang ("Die Gegenwart schlüpft wie ein Fisch aus der Hand") (Rita Reiners), für Singstimme und Klavier \* Epitaph (Rita Reiners) ("In der Grabkammer unter den Rippen"), für Alt und Klavier \* Trauerspiel. Ein Brieflein (Wih. Raabe), für Singstimme und Klavier \* "Der Himmel hängt voll Wolken schwer", für Singstimme und Klavier \* Zünftige künftige Suppen ("Nur frisch in die Zukunft gschaut") (Harald K. Hülsmann), für Singstimme und Klavier \* Spruch ("So lang die Kreaturen"), für Singstimme und Klavier \* "Träum, Kindlein, träum" (Morgenstern), für Singstimme und Klavier \* Der Garten ("Durch deinen reinen Garten möchte ich gehn") (A. Giesen), für Singstimme u. Klavier \* Lied im Herbst ("O ruf den Sommer nicht") (Adolf Giesen), für Singstimme und Klavier \* "Ich habe dich sehr lieb" (Ruth Schumann), für Singstimme und Klavier \* Sonnenblumen ("So groß und reich und leuchtend"), für Singstimme und Klavier \* Am Alt ("Ach, der Alt") Slowakisches Volkslied (Nachdichtung von F. P. Kürten), für Singstimme und Klavier \* "Ritt einst heim ein Mädchen" Slowak. Volkslied (Nachdichtung F. P. Kürten), für Singstimme und Klavier

### 2. LIEDER FÜR SOLOSTIMME UND VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

"Schließe mir die Augen beide" (Storm), für Singstimme, Bratsche u. Klavier \* 20 europäische Volkslieder, für Solostimme und Instrumente, Staufeu-Verlag, Kamp-Lintfort 1954-1959 \* O du mein Jesulein, Staufeu-Verlag, Kamp-Lintfort 1956 \* Volkslieder, von Goethe im Elsaß aufgezeichnet, für Singstimmen und Instrumente, WDR 1958 \* Eifeler Volkslieder, für Singstimme und Instrumente, WDR 1959 \* Europäische Dreikönigslieder, für Singstimme und Instrumente, WDR 1960 \* Europäische Wiegenlieder, für Singstimme und Instrumente, WDR 1962

### 3. ORCHESTERLIEDER

Liederzyklus für Singstimme und Orchester \* Sieben Mährische Volkslieder, für Singstimme und Orchester, WDR 1960 \* Sinfonietta vom fröhlichen Leben, für Kammerorchester und Singstimme (Petöfi, Busch, Eichendorff) \* "Herr Olaf reitet", Ballade für Or-

chester und Gesang \* 4 Lieder (A. Giesen), für Singstimme mit Orchester oder Klavier \* "Schlaf, mein Kind, schlaf" (Richard Beer-Hofmann), für Singstimme und Orchester

### 4. SINGSPIEL

"Don Cristóbal", Singspiel nach F. García Lorca

### 5. BÜHNENMUSIK

Bühnenmusik zu einer anonymen Dramatisierung des Romans "Melmoth, der Wanderer" (Charles Robert Maturin) (Lied des Melmoth, Lied der Serpina, Chor und Prozession der Mönche, Immalee), 1974/75

## III. Klavier- und Orgelmusik

"Phone-Number Valse", für Klavier \* Melodia enigmatica B-A-C-H per canonem in modo dodecaphoniae (Fassung für Orgel) \* "Jingle Bells", für Klavier zu vier Händen

## IV. Kammermusik

### 1. SOLO

Suite für Viola solo

### 2. DUO

"Quarten für Cello", für Violoncello und Klavier \* Duo für Violine und Violoncello "für Anton" (1986) \* Allegretto für Fagott und Klarinette in (A u. B)

### 3. TRIO

Trio für Violine, Viola u. Violoncello \* "Die Geschichte von einer Melodie, der bei einem Spaziergang durch die Stadt allerhand passierte, was sie veränderte", für Violoncello, Fagott u. Klavier \* Variationen über ein Volkslied, für Violine, Violoncello u. Klavier \* Christmetten-Musik, für 2 Oboen mit Orgel \* Antiphon "Wenn ich einmal soll scheiden", für Violoncello, Fagott u. Orgel \* Triludium I, für Fagott, Violoncello u. Orgel \* Triludium II, für Flöte, Gitarre u. Violoncello (1985)

### 4. QUARTETT

Streichquartett Nr. 1 op. 8 (1935/36) \* Streichquartett II (1938) \* Streichquartett III (1950) \* "Viel Glück und viel Segen", für Flöte, Klarinette in B, Horn, Fagott \* "Von der Gasse", 4 Stücke für Bläser

### 5. QUINTETT

Quintett für Bläser (Fl, Ob, KlarB, HornF, Fag.) (1982) \* "Des Winters, als het regent", Variationen für Bläserquintett über ein niederländisches Volkslied (nach den Skizzen rekonstruiert und bearbeitet, 1.5.87)

## V. Instrumentale Volksmusikbearbeitungen

Europäische Suite "1770" \* 12 Weihnachtslieder, für 2 Celli (1 Fgt, 1 Vc) u. Blockflöte \* Meditationen über Abendlieder, für Holzbläser oder Streichquartett (1983): Ich habe nur mein Kindelein schlafen gelegt - Nun ruhen alle Wälder - Ade zur guten Nacht - Guten Abend, gut Nacht - Der Mond ist aufgegangen - Kein schöner Land \* Variationen über 3 Mailieder, für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott (1984): Alles neu - Der Mai ist gekommen - Der Mai, der lustige Mai \* "Schlaf, Kindchen, schlaf" \* Tanz \* Europäische Tanzsuite \* Rheinische Tänze (gesammelt v. Aenne Gausebeck), nach der Klavierfassung von Heinrich Oberbach, für Instrumentalgruppen eingerichtet \* Drei Tänze aus den Notenbüchern niederrheinischer Wandermusikanten, Krefeld 1961

## VI. Orchesterwerke

5 Orchesterstücke ("Pezzi") \* 8 Orchesterstücke (I Tanz, II Canon, III Melodie, IV Tanz (wie I), V Lied, VI Intermezzo, VII Tanz (wie I), VIII Chorus) \* Orchesterstück \* "Prière" von César Franck, Orchesterfassung des gleichnamigen Orgelstückes op. 20

## VII. Konzertante Werke

Konzert für Violoncello, Fagott und Streichorchester \* Fuga "George Bernhard Shaw" (GBS), für Streicher und Klavier \* Mazurka, für Oboe und Streicher \* "Flötenspieler", für Flöte und Orchester